

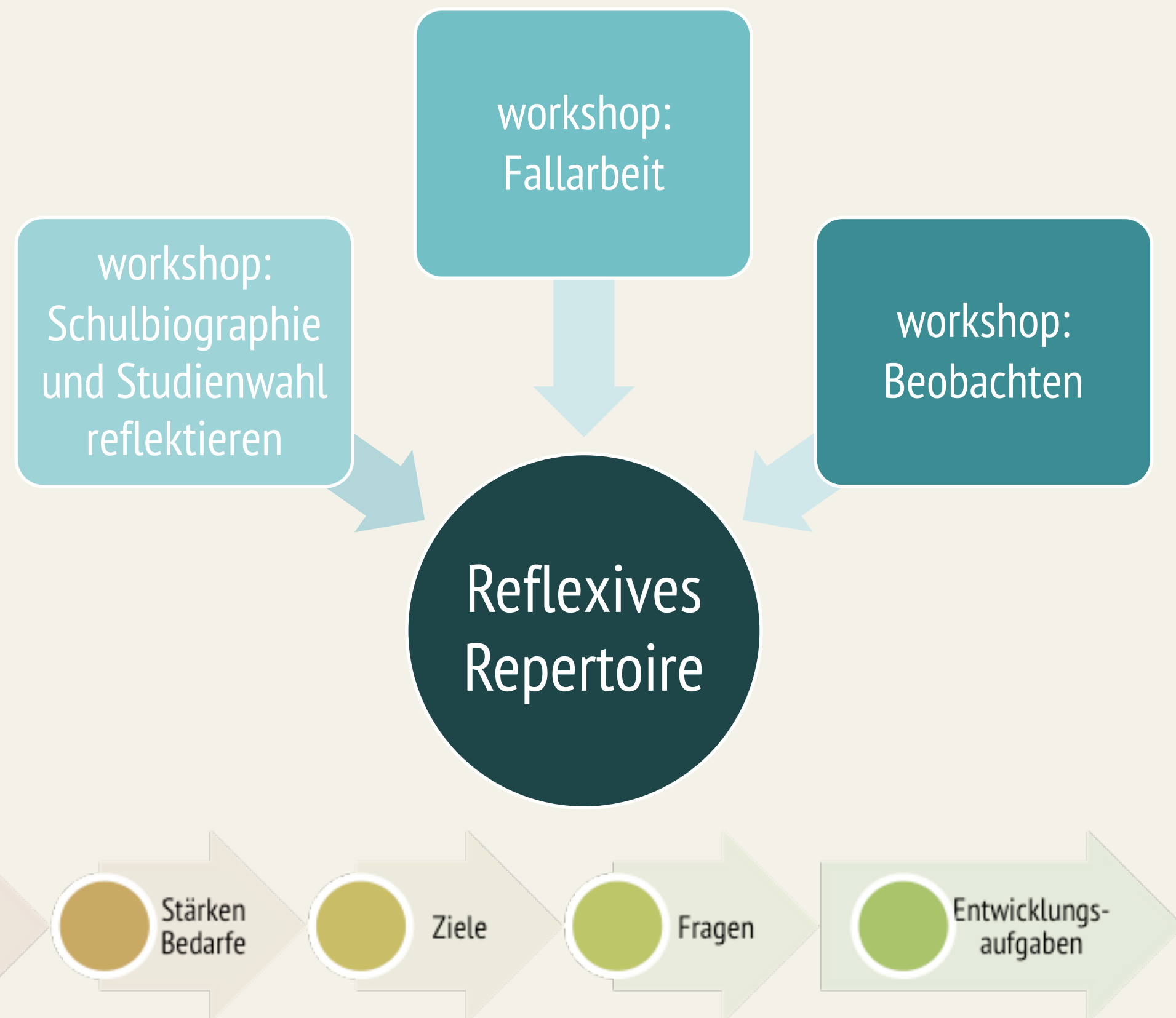
Casus: Förderung der Reflexionskompetenz durch erziehungswissenschaftliche Kasuistik in der Studieneingangsphase

Projektteil Einführungsmodul:

Von der Vorlesung zum Workshopkonzept

Statt in einer klassischen Einführungsvorlesung mit Vertiefungsveranstaltungen erarbeiten sich die Studierenden in drei Workshops mit unterschiedlichen Expertinnen aus Universität und Schule sowie anhand anschließender Studienaufgaben ein erstes reflexives Repertoire.

- Ziele**
- Auseinandersetzung mit subjektiven Theorien über Schule und ihre Akteur_innen
 - Erziehungswissenschaftliches Sehen und Denken anbahnen
 - Herausforderung des Bezugs von Theorie und Praxis thematisieren
 - Erste erziehungswissenschaftliche Methoden und Theorien aneignen und erproben
 - Über Reflexionen zu individuellen Entwicklungsaufgaben kommen:



Projektteil Kasuistik:

Aufbau eines curricular angepassten Fallpools

Neben der konzeptionellen und praktischen Verankerung von Fallarbeit in der Studieneingangsphase (s.o.) wurde im Rahmen des Projektes *Casus* damit begonnen, ein Fallarchiv aufzubauen, das die thematischen Schwerpunkte der Module im Zwei-Fächer-Bachelor aufnimmt.

Sammlung:
Dichte Beschreibungen und Transkriptausschnitte von Situationen aus Unterricht und Schulalltag

Erarbeitung:
hochschuldidaktische Anschlussmöglichkeiten zur Bearbeitung des Falls sowie zu dessen erziehungswissenschaftlicher Kontextuierung und Theoretisierung

Bereitstellung:
Geplant ist eine Online-Plattform, über die die Materialien verfügbar gemacht werden können.

Projektteil Portfolio:

Verzahnung der Module und Begleitung der Studierenden

Bereits seit 2012 gibt es das alle erziehungswissenschaftlichen Bachelormodule einschließende *Professionalisierungsportfolio*, das den Studierenden die Zusammenhangsbildung zwischen den Modulen erleichtern soll. Es soll sie dabei unterstützen, ihre Entwicklung und den eigenen Professionalisierungsprozess im Studium zu rekapitulieren und mit dem Blick auf universitäre und schulpraktische Erfahrungen individuelle Entwicklungsaufgaben zu (re)formulieren. Die Kommunikation dieser Ziele und die Begleitung des Prozesses sollte im Rahmen von *Casus* verbessert werden.

Maßnahmen	Überarbeitung des Portfolios	gemäß Studierenden-Feedback
		Umstellung auf eigenen Onlineauftritt
	Portfolio-Werkstatt	workshops
		Austausch
		Beratung
	Portfolio-Newsletter	Reminder
		regelmäßige Information

Blubber Diskussion im Juni
Neue Fragen Alze

Termin der Portfoliowerkstatt

Datum	Thema
11.05.	Bearbeitung der Studienaufgaben (G01)
25.05.	Studeninhalte reflektieren: Thematische Zusammenhänge der Veranstaltungen erkennen (bspw. BA-UM+ET)
Juni	Blubber Diskussion: Neue Fragen Alze
13.07.	Das Studium aktiv gestalten: Seminare sinnvoll auswählen und an der Entwicklungsaufgabe arbeiten (bspw. 50)
20.07.	G01 Studienaufgaben-Check vor der Abgabe

jeweils 14:30 – 16:30 Uhr in Raum GW2 B 1750